Landshuter Zeitung, 18. März 2024

Viele Schüler beteiligten sich am Wettbewerb im Rahmen der Literaturtage am Hans-Carossa-Gymnasium.

Kreativität ausleben

HCG-Literaturtage endeten mit vielen Beiträgen am Bunten Abend

(red) „Das hätte ich mir in meiner Zeit am Gymnasium auch gewünscht" lautet der Kommentar einer Frau unter dem Instagram-Beitrag des Autors Martin Beyer. Der Beitrag zeigt ein Foto, auf dem Beyer in der Heilig-Kreuz-Kirche gerade seine Werkstattlesung abhält. Markus Heber, Direktor des Hans-Carossa-Gymnasiums (HCG) zitierte in seiner Rede am Bunten Abend Christian Morgenstern, ehemaliger Schüler des humanistischen Gymnasiums, der seine Kreativität hier nicht ausleben konnte. Das gehört der Vergangenheit an, denn seit nunmehr 18 Jahren finden die Literaturtage am HCG statt, im Zuge derer sich die Schüler beim Literaturwettbewerb und in Workshops kreativ ausleben können.

Die Preisträger des Literaturwettbewerbs wurden am Bunten Abend von Stefan Härtl präsentiert. Auch dieses Mal lasen die drei erstplatzierten Schüler, Mina Neugebauer, Emma Neugebauer und Otto Ettelt, ihre hervorragenden Texte vor. Unter der Leitung der bekannten Slamautorin und Bühnenpoetin Meike Harms präsentierte danach eine Gruppe von Schülern ihr Potpourri an unterschiedlichen Slamtexten. Ob die Texte nun von Drachenliebe handelten, von der Schönheit der Kindheit und Verschwörungstheorien ironisch untergruben, der gemeinsame Nenner blieb stets die Kreativität, aus der sie entstanden sind.

Ebenso dem rationalen Bereich entfliehen konnten die Teilnehmer des Workshops „Dreamwriters" von Beate Schäfer. Schreiben über Träume, traumhaft schreiben, Traumschreiber – die Assoziationen bezüglich des Workshops sind mannigfaltig. Das Spiel mit der Sprache stellte auch der Präsident des Rotary Clubs Landshut-Trausnitz, Stefan Kasperowski, ins Zentrum seiner Rede. Der Rotary Club hat auch im Jahr 2024 die Literaturtage wieder großzügig finanziell und ideell unterstützt. Musiktalente des HCG umrahmten mit einem bunten Potpourri an Musikstücken feierlich den Abend: Gisela Ettelt (9a) mit dem sehr modernen Zitherstück „Nordlicht", Veronika Vilsmeier (9c) mit dem ausdrucksstarken Blockflötenstück „Imaginabile" sowie abschließend Naima Romberger (Q12) auf der E-Gitarre mit dem eingängigen Song „Sultans of Swing" von den Dire Straits. Durch den Abend führte gekonnt das Moderatorenpaar Emma Rebout und Melis Kücükkaya (Q12).

Insgesamt durften die Schüler aller Jahrgangsstufen im Zuge der von Yvonne Löken und Angela Köstler organisierten einwöchigen Literaturtage ganz unterschiedliche Autoren und Künstler erleben wie beispielsweise Dorit Linke, Dirk Reinhardt, Markus Hünemörder, Alois Prinz und Johannes Oellinger, Silke Schellhammer, Antje Bones, Martin Beyer oder Ortwin Ramadan.